

Pressemitteilung Nr. 3/21 der Julius Schulte Trebsen GmbH & Co. KG

Bilanz der Bürgersprechstunden – Dialogformat erfolgreich etabliert

Die Julius Schulte Trebsen GmbH & Co. KG (JST) prüft derzeit die Erweiterung ihrer seit 1893 in Trebsen ansässigen Papierfabrik.

Gemeinsam mit der Stadt Trebsen führte JST im Juni vier Bürgersprechstunden (jeweils von 14.00Uhr -19.00Uhr) durch. Dieses Format wurde auf die CORONA-bedingten Einschränkungen zugeschnitten. Vertreter der Stadt Trebsen, das Team von JST und die am Projekt beteiligten Planungsbüros standen den Bürgerinnen und Bürgern zur Beantwortung von Fragen, für Hinweise und Anregungen zur Verfügung.

Die Öffentlichkeit wurde durch Plakate, Postwurfsendungen und über die Projektwebseite zu den Bürgersprechstunden eingeladen.

Die Bürgerinnen und Bürger, die zu den im vergangenen Jahr ausgelegten Vorentwürfen Einwendungen formuliert hatten, wurden durch die Stadt Trebsen gesondert schriftlich auf die Bürgersprechstunden aufmerksam gemacht.

In 25 Einzelgesprächen wurden an vier Nachmittagen im Rathaus Trebsen Fragen zum Projekt, zum Planungsverfahren und zu den Rahmenbedingungen beantwortet, Wünsche und Hinweise entgegengenommen. Schwerpunkte dabei waren Fragen zum künftigen Verkehr, die Gestaltung des erweiterten Gebäudekomplexes und zu Lärmemissionen.

„Wir freuen uns über die positive Resonanz auf die angebotenen Bürgersprechstunden“, erklärt Maik Nürnberger, Werkleiter von JST. Jeder Hinweis, jede Frage und Anregung helfen uns, die Planungen besser zu machen. Auch unter den erschwerten Pandemiebedingungen haben wir ein funktionierendes Format gefunden, das wir weiterführen werden.

Zum Hintergrund

Julius Schulte Trebsen GmbH & Co.KG produziert in Trebsen, an der Mulde. Der Standort wurde im Jahr 2000 von den heutigen Gesellschaftern übernommen. Die Wurzeln des Standortes reichen zurück bis ins Jahr 1893.

Das Unternehmen beschäftigt heute 132 Mitarbeiter, davon 8 Auszubildende, und stellt Wellpappenrohpaper und Spezialpapiere aus 100 % Altpapier her. Der Standort Trebsen verfügt über ein eigenes Kraftwerk und eine eigene Kläranlage. Der Jahresumsatz in 2020 betrug ca. 74 Mio €, der Exportanteil beträgt ca. 70 %.

Projektwebseite: www.projektstudie-jst.de

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Maik Nürnberger, Werkleiter, unter Tel: 03438397 275, Mail: mnuernberger@schulte-trebsen.de

Uwe Hitschfeld, Geschäftsführer Hitschfeld Büro für strategische Beratung GmbH
Tel.: 0341 3055850; Mail: info@hitschfeld.de

Bankverbindungen:

Handelsregister:

Geschäftsführender